

Brakel, 22.02.2026

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 9, 10, EF und Q 1,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im kommenden Jahr soll vom 26.05. – 31.05.2027 zum zweiten Mal an der Städtischen Gesamtschule Brakel eine Fahrt nach **Oświęcim/Auschwitz und Krakau** stattfinden. Geplant ist diese **Schulgemeinschaftsfahrt** über Fronleichnam von Mittwoch bis Montag sowohl für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule als auch Lehrerinnen und Lehrer.

Das Konzentrationslager Auschwitz, das ca. 60 km westlich von Krakau in Polen liegt und bis heute in großen Teilen erhalten ist, war das größte nationalsozialistische Vernichtungslager. Es wurde 1940 auf Befehl von Heinrich Himmler zunächst als Arbeitslager errichtet und diente ab 1941 als Vernichtungslager, in dem etwa 1,1 Millionen Menschen in den Gaskammern, durch Misshandlungen, medizinische Versuche oder Zwangsarbeit ermordet wurden. Auschwitz wurde zum Symbol für den größten Völkermord in der Geschichte der Menschheit, der je erdacht und verwirklicht wurde.

Wir möchten mit Ihnen/ Euch gemeinsam diesen Teil der deutschen Geschichte kennenlernen und die Fahrt in einem -für Schülerinnen und Schüler verpflichtenden- Workshop im zweiten Halbjahr des Schuljahres 2026/27 vor- und nachbereiten.¹

Bei der Planung und Organisation unserer Studienreise unterstützt uns die *Stätte der Begegnung e.V.* mit Sitz in Vlotho. Wir werden außerdem Fördergelder bzw. Zuschüsse bei verschiedenen Institutionen beantragen, die den **vorläufig kalkulierten Teilnehmerbeitrag** von **500€** im Preis reduzieren könnten. Nach der letzten Fahrt 2025 war es möglich, den Teilnehmenden einen Großteil des Reisepreises zurückzuzahlen.

Damit diese Fahrt mit dem vorläufig kalkulierten Fahrtpreis durchgeführt werden kann, benötigen wir eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Um besser planen zu können, bitten wir Sie/Euch, sich/euch bis spätestens **25.03.2026** verbindlich für diese Fahrt anzumelden. Wir betonen noch einmal, dass diese Fahrt für interessierte Eltern² (auch ohne Mitfahrt eigener Kinder), Schülerinnen und Schüler, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule und Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen geöffnet ist. Gerne stehen wir Ihnen/Euch auch bei der Entscheidungsfindung in der Schule zur Seite.

Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns, Sie/Euch auf unserem ersten Vortreffen (voraussichtlich im April 2027) begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

E. Bachmann-Meseck, S. Fabich, C. Daldrup, Organisationsteam

¹ Für Teilnehmer der UK-Kurse „Vergangenheit = Zukunft“ und „Stolpersteine“ entfällt diese Verpflichtung.

² Bescheinigungen für den Antrag auf Bildungsurlaub zur Vorlage beim Arbeitgeber können von der Stätte der Begegnung e.V. ausgestellt werden.

Folgendes Programm ist geplant:

Mittwoch, 26.05.2027

16.00 - 08.30 Uhr	Nachtfahrt nach Oświęcim ab Brakel
-------------------	------------------------------------

Donnerstag, 27.05.2026

ca. 09.00 Uhr	Ankunft im Zentrum für Dialog und Gebet in Oświęcim (CDIM); danach Frühstück
10.00 - 11.30 Uhr	Einführung in die Tagungsstätte des CDIM
11.30 - 12.30 Uhr	„Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag Leitung)
12.30 Uhr	Mittagessen
13.45 Uhr	Gang zum Museum Auschwitz
14.30 - 18.30 Uhr	Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I)
19.00 Uhr	Zimmerbelegung
19.30 Uhr	Abendessen
20.30 - 21.30 Uhr	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Freitag, 28.05.2027

07.00 Uhr	Frühstück
08.30 - 12.30 Uhr	Kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II); Abfahrt um 08.15 Uhr
13.00 Uhr	Mittagessen
14.00 – 15.30 Uhr	Auswertungsgespräch in Kleingruppen
16.00 - 19.30 Uhr	Vertiefungsangebote in Kleingruppen a) Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl, z.B. >Kinder über den Holocaust> o. >andere Täter- und Opferbiografien> o. >Schreibwerkstatt> o. >kreative Auseinandersetzung> o. >Impulskarten> anschließend Präsentation der Ergebnisse b) Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Labyrinth> von M. Kolodzieja (16.00 - 17.30 Uhr) <u>und</u> >Sklenen der Gaskammern>, Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch (18.00 - 19.30 Uhr) c) Kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/Kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
19.30 Uhr	Abendessen
20.30 – 22.00 Uhr	Filmangebot und Reflexion

Samstag, 29.05.2027

7.00 Uhr	Frühstück, davor Kofferpacken und Zimmerräumen
8.30 - 12.00 Uhr	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) Vortrag: Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz“ (08.30 - 10.00 Uhr) <u>und</u> >Sklenen der Gaskammern>, Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch (10.30 - 12.00 Uhr) b) Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl, z.B. >Kinder über den Holocaust> o. >andere Täter- und Opferbiografien> o. >Schreibwerkstatt> o.

	>kreative Auseinandersetzung> o. >Impulskarten> anschließend Präsentation der Ergebnisse c) >Sklaven der Gaskammern>, Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch (08.30 - 10.00 Uhr) <u>und</u> Vortrag: Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz“ (10.30 - 12.00 Uhr)
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 - 15.30 Uhr	Vertiefungsangebote in Kleingruppen: a) und b) kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/Kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge c) Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl, z.B. >Kinder über den Holocaust> o. >andere Täter- und Opferbiografien> o. >Schreibwerkstatt> o. >kreative Auseinandersetzung> o. >Impulskarten> anschließend Präsentation der Ergebnisse
15.45 - 16.30 Uhr	Abschluss der Zeit in Oświęcim im Plenum: „Was es für mich bedeutet“-Diskussion über bisherige Eindrücke und Erkenntnisse
16.30 - 18.30 Uhr	Weiterfahrt nach Krakau/Einchecken im Hotel Batory
19.00 - 21.00 Uhr	Abendessen in Selbstverpflegung

Sonntag, 30.05.2027

9.00 Uhr	Frühstück, davor Kofferpacken und Zimmer räumen
11.00 - 13.30 Uhr	„Überleben in Auschwitz und was dann?!“-Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau L. Maksymowicz)
13.30 - 19.30 Uhr	digitale Stadtrallye und freier Zeiteinteilung und Mittagessen in Selbstverpflegung
19.30 - 21.30 Uhr	Jüdische Kultur heute: Abendessen im >Klezmerhojs> (Jüdisches Viertel mit Livemusik)
21.30 Uhr	Rückfahrt nach Brakel

Montag, 31.05.2027

ca. 12.00 Uhr	Ankunft in Brakel
---------------	-------------------